

	<p>Objekt: Magdeburg: Erzbistum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218468</p>
--	---

## Beschreibung

Der Brakteat ist schriftlos. Bei dem Dargestellten dürfte es sich um den Heiligen Moritz handeln. Zeitlich dürfte der in mehreren Exemplaren bekannte Typ wohl eher unter Erzbischof Ludolf von Kroppenstedt (1192-1205) als unter dem Nachfolger Albrecht von Käfernburg (1205-1232) einzuordnen sein.

Vorderseite: Auf Faltstuhl sitzender Heiliger Moritz mit Fahne und Palmzweig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.71 g; Durchmesser: 44 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1200-1210

wer

wo Halle (Saale)

Gefunden wann

wer

wo Seega

Besessen wann

wer

Wilhelm von Bode (1845-1929)

wo

Besessen wann

wer

Heinrich Buchenau (1862-1931)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- H. Buchenau, Der Bracteatenfund von Seega (1905) Nr. 448.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 354..
- Slg. Buchenau Nr. 662 (dieses Stück).